



Bundesverband RIAS e.V., Postfach 580 350, 10413 Berlin

Ausschreibung: Referent_in für die Öffentlichkeitsarbeit (20 – 25 Wochenstunden)

Der Bundesverband RIAS e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n Referent_in für seine Öffentlichkeitsarbeit im Umfang von 20-25 Wochenstunden, befristet bis 31.12.2022 mit Aussicht auf Verlängerung. Einsatzort ist die Geschäftsstelle in Berlin. Die Schwerpunkte liegen auf der Pressearbeit, der Planung und Koordination von Veröffentlichungen und Werbematerialien des Bundesverbands RIAS e.V. sowie auf der Pflege und des Ausbaus der mehrsprachigen Webseite www.report-antisemitism.de.

Der Bundesverband RIAS e.V. initiiert und unterstützt den Aufbau regionaler Melde- und Unterstützungsnetzwerke und bildet neu gegründete zivilgesellschaftliche Projekte fort, deren Hauptzweck die zivilgesellschaftliche Erfassung antisemitischer Vorfälle in Deutschland ist. Er veröffentlicht den jährlichen Bericht „Antisemitische Vorfälle in Deutschland“ und weitere Publikationen.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Verfassen von Presse- und PR-Texten sowie Koordination der Erstellung von PR-Materialien, Broschüren, Info- und Presseunterlagen
- Digitale Kommunikation, insbesondere Webredaktion und Betreuung von Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, Twitter)
- Organisation und Umsetzung von Presseterminen und -konferenzen (präsenz und digital)
- Proaktive Kommunikation mit Pressevertreter_innen, Beantworten/ Bearbeitung von Pressanfragen, Pflege des Presseverteilers
- Repräsentation des Bundesverbands RIAS e.V. gegenüber der Öffentlichkeit und dem Fachpublikum in den Medien und auf Veranstaltungen
- punktuelle Unterstützung von Fundraising-Maßnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, im Falle eines Fachhochschulstudiums oder Bachelorabschlusses zusätzlich einschlägiges Aufbaustudium oder

gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten vor dem Hintergrund einschlägiger Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld

- Fundierte Kenntnisse antisemitischer Ideologeme, aktueller Ausdrucksweisen und Debatten
- Berufserfahrung im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und eine ausgeprägte Schreibkompetenz
- Erfahrung in der Arbeit zu Antisemitismus, Rassismus oder Rechtsextremismus
- Sicheres und professionelles Auftreten gegenüber Printmedien, Radio und TV, bei Vorträgen und auf Podiumsdiskussionen sowie im Rahmen von Krisenkommunikation
- Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Presseveranstaltungen (präsenz und digital)
- Erfahrung in der Redaktion von Printprodukten und in der Zusammenarbeit mit Grafiker_innen, Agenturen und Druckereien
- Grundlegende Kenntnisse zu Datenschutz, Urheber-, Veröffentlichungs- und Bildrechten
- Affinität für Social Media und Erfahrung in der Arbeit damit
- Sicherheit im Umgang mit Office-Programmen
- Perfekte Deutschkenntnisse, Erfahrungen im Lektorat von Texten
- Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Analysefähigkeit komplexer Sachverhalte, strategisches Denken und Gespür für zielgruppenspezifische Kommunikation
- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise, Organisationstalent und Teamarbeit
- Bereitschaft zu gelegentlich unregelmäßigen Arbeitszeiten (hin und wieder abends und an Wochenenden mit Freizeitausgleich) sowie Dienstreisen

Wünschenswert:

- Sprach- und Schreibfähigkeit in Russisch und/oder Hebräisch
- Erfahrung im Umgang mit Content-Management-Systemen
- Erfahrung im Umgang mit Grafikprogrammen
- Erfahrung im Bereich Büroorganisation und Abrechnungswesen

Wir bieten Ihnen:

- ein Gehalt nach Haustarif in Anlehnung an TVöD Bund EG 11
- abwechslungsreiche Aufgaben in einer gemeinnützigen, wachsenden NGO mit einem dynamischen und sympathischen Team
- einen Arbeitsplatz im Herzen der Bundeshauptstadt
- Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung und perspektivisch Begleitung internationaler Projekte sowie
- Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des BGlG zum Ziel gesetzt. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben. Der Bundesverband RIAS e.V. berücksichtigt bei der Stellenvergabe auch weitere Diversity-Kriterien.

Wir freuen uns auf **aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer Arbeitsprobe in einer PDF-Datei bis zum 11.05.2022** per Email unter Angabe „Bundesverband RIAS - Öffentlichkeitsarbeit“ an bewerbung@rias-bund.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der **20. bzw. 21. Kalenderwoche digital** stattfinden.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt. Alle weiteren Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.report-antisemitism.de/privacy>